

# Angepasst

Das Zylinderschlussystem Howa 1500 gehört seit Jahren zu den festen Größen auf dem Markt. Das kurze und lange 1500er-Howa-System wurde 2015 um das Howa 1500 Mini ergänzt. Dabei handelt es sich um ein in den Abmessungen für die Patrone .223 Remington optimiertes System.

⊕ HANS J. HEIGEL

Büchsen des japanischen Herstellers Howa Machinery Ltd. haben in den letzten Jahren auf dem deutschen Markt unter Jägern und Schützen eine wachsende Aufmerksamkeit erreicht. Bekannt wurde Howa im Marktsegment der Repetierbüchsen auf internationaler Ebene zunächst als Hersteller für namhafte US-Firmen. So stammten die in den frühen 1980er-Jahren von Smith & Wesson lancierten Zylinderschlussrepetierer mit den Modellbezeichnungen 1500 und 1700 aus der japanischen Waffenschmiede. Zu Beginn der 1970er-Jahre verlegte Roy Weatherby die Produktion seiner legendären Magnumbüchsen zu Howa, nachdem die Fertigung bei Sauer & Sohn wohl zu kostspielig geworden war. Während die Fertigung der Weatherby Mark V seit den späten 1990er-Jahren wieder in den USA erfolgt, verblieb die preisgünstige Baureihe Vanguard beim Geschäfts-

## Auf einen Blick

- ⊕ Konventioneller Zylinderschluss
- ⊕ Optimierte für Patrone .223 Remington
- ⊕ Gut justierter Abzug
- ⊕ Kunststoffschäft mit Pillars
- ⊕ Gute Schussleistung

partner Howa. Sowohl die Vanguard von Weatherby als auch die früheren Smith-&Wesson-Modelle 1500 und 1700 haben in der Grundkonstruktion das Howa-System 1500 als Ausgangsbasis, wenn auch mit kleinen Detailänderungen. Unter eigenem Logo fertigt Howa eine breite Palette an Modellvarianten der Waffenreihe 1500.

**Konfektionsgrößen.** Wie die meisten Serienhersteller von Zylinderschlussbüchsen verwendete bislang auch Howa bei der Modellreihe 1500 zwei Systemgrößen. Das kurze System ist optimiert für Patronen mit der ma-

ximalen Länge der .308 Winchester (L6-Wert 71,12 mm). Im langen 1500er-System sind die Patronen mit der Länge der .30-06 Springfield (L6-Wert 84,84 mm) untergebracht. Die kleinen Büchsenpatronen in den Abmessungen der .223 Remington werden üblicherweise im Kurzsystem verstaut, das bei genauem Betrachten für die kleinen Büchsenpatronen mit den Bodenabmessungen der .223 Remington zu groß ist. Nur wenige Hersteller bieten speziell auf diese kleinen Büchsenpatronen abgestimmte Zylinderschlüsse. Bekannt für optimierte Systemgrößen ist insbesondere die Firma Sako, die gleich sechs Systemgrößen des Systems Modell 85 verwendet. Bekannt für die kleinen Büchsenpatronen ist auch das seit Jahrzehnten bewährte CZ-System 527.

Mit dem System 1500 Mini bietet die Firma Howa jetzt ein für die kleinen Büchsenpatronen ausgelegtes Zylind-



1



2



3

derverschlussystem an und richtet dieses für die Patronen .223 Remington sowie .204 Ruger ein. Über den deutschen Importeur Leader Trading erhielten wir diese jüngste Variante, das Modell 1500 Mini Varminter, eingerichtet für die Patrone .223 Remington. Leader Trading bietet ein Komplettpaket an und liefert Waffe, Zielfernrohr sowie Montage zum Gesamtpreis von 1237 Euro. Howa verwendet ein Zielfernrohr Panamax 3-9x40 von Nikko Stirling sowie eine Montage vom Typ Weaver mit zweiteiligen Basen.

Das neue 1500er-Mini-System ist nicht nur ein weiter gekürztes System 1500, sondern ist rundum schlanker als das normale 1500er-Kurzsystem ausgeführt. Der Verschlusszylinder des Systems 1500 Mini hat einen Durchmesser von 15,6 mm. Bei den Systemen 1500 kurz und 1500 lang beträgt der Kammerdurchmesser 17,2 mm. Ferner ist der Verschlusszylinder des Mini-Systems 22,8 mm kürzer als beim 1500er-Kurzsystem. Damit konnte die

Gesamtsystemlänge gegenüber dem 1500er-Kurzsystem um 12% reduziert werden. Auch beim Systemquerschnitt passte man die Abmessungen an die kleinen Büchsenpatronen an. Am Hülsenkopf hat das Mini-System einen Außendurchmesser von 30 mm, das sind 4,2 mm weniger als beim regulären 1500er-System.

**Markante Vorteile.** Durch die Anpassung der Abmessungen ergeben sich für die Herstellung einer Serienbüchse in den Abmessungen der .223 Remington mehrere Vorteile. Da ist zunächst einmal die Gewichtsreduzierung. Weiterhin ist zu bedenken, dass durch den kürzeren Zylinderverschluss ein schnelleres Repetieren möglich wird. Außerdem entfällt das „Ausfütern“ des Magazinschachts, um das eigentlich für die .308 Winchester gedachte Kurzsystem auf die kleinen Büchsenpatronen zu trimmen.

**Bewährt konventionell.** In der Grundkonstruktion entspricht das System

1500 Mini den großen Varianten. Die Systemhülse ist auf der Unterseite eckig ausgeführt, was für eine solide Systembettung im Schaft vorteilhaft ist. Unter dem Hülsenkopf befindet sich die Rückstoßplatte, in welche die vordere der beiden Schaftverbindungsschrauben greift. Die zweite Verbindungsschraube hat ihren Platz am Systemende.

Der Schlosshalter sitzt links neben der Hülsenbrücke und ragt in die

Bahn der linken Verriegelungswarze. Zum Herausnehmen des Verschlusses drückt man den Schlosshalter einfach nach unten.

Die rechte der beiden Warzen weist eine Nut auf und führt so die Kammer in einer entsprechenden Längsschiene in der Systemhülse. Der Stoßboden ist in den Kammerkopf zurückversetzt. Ein überstehender Bund umfasst den Patronenboden. In den Stoßboden ist der federbelastete Ausstoßer eingesetzt. Die Auszieherkralle liegt über der

### Pluspunkte für die Anpassung an die Patrone

- 1 Die Laufmündung der Howa 1500 Mini Varminter ist zur Vermeidung von Beschädigungen zurückversetzt.
- 2 Das Erscheinungsbild ist geprägt durch den schwarzen Kunststoffschaft und das überstehende Einsteckmagazin.
- 3 Durch das neue Mini-System ergibt sich in Verbindung mit dem nur 20" (508 mm) langen Lauf eine führige Büchse.
- 4 Der Verschlusszylinder des Mini-Systems von der Seite betrachtet: Markant sind die Bohrungen im Kammerkörper.



- 5 Der Stoßboden ist in den Kammerkopf zurückversetzt. Der Auszieher ist seitlich am Kammerkopf eingesetzt.
- 6 Am Kammerkopf sitzen zwei massiv ausgeführte Verriegelungswarzen. Der Kammergriff mit Kugel ist abgewinkelt.
- 7 Das Kunststoffmagazin der Howa 1500 Mini Varminter nimmt zehn Patronen im Kaliber .223 Remington auf. Die Patronen liegen darin seitlich versetzt. Die Zuführung erfolgt jedoch durch den schmalen oberen Magazinteil linear.



Ladedaten/ballistische Daten .223 Remington in der Howa 1500 Mini Varminter

Hülse	Geschossgewicht [gr/g]	Geschosstyp	Zündhütchen	Treibladung [gr]	Patronenlänge [mm]	v <sub>0</sub> [m/s]	E <sub>0</sub> [J]	Streukreis 100 m* [mm]
Remington	52/3,4	HPBT MK	Fabrikpatrone		56,0	907	1386	25,9
Remington	55/3,6	FMJ	Fabrikpatrone		56,5	913	1485	31,7
Hornady	68/4,4	HPBT	Fabrikpatrone		56,5	869	1664	22,0
Federal	69/4,5	HPBT Sierra MK	Fabrikpatrone		56,9	870	1692	20,3
PPU	69/4,5	HPBT	Fabrikpatrone		57,2	847	1604	28,4
Remington	69/4,5	HPBT MK	Fabrikpatrone		57,0	871	1696	27,1
Norma	52/3,4	Sierra HPBT MK	Remington 7½	25,0 Norma 201	57,0	932	1463	17,3
Norma	55/3,6	Sierra FMJBT	Remington 7½	26,5 Hodgdon H 335	57,0	909	1472	21,5
Norma	60/3,9	Berger HP Moly	Remington 7½	26,2 Hodgdon CFE 223	57,4	894	1554	23,9
Norma	69/4,5	Sierra HPBT MK	Remington 7½	25,0 Hodgdon CFE 223	57,4	862	1661	14,8
Winchester	69/4,5	Nosler HPBT Com.	Remington 7½	22,8 Vihtavuori N 133	57,4	853	1627	13,4

\*Mittelwert aus 3 Treffergruppen mit je 5 Schuss, gemessen von Schusslochmitte zu Schusslochmitte.

**Testwaffe:** Howa 1500 Mini Varminter, **Laufänge:** 20" (508 mm), **Hülsenlänge .223 Remington:** 1.760" (44,70 mm), **Geschossdurchmesser:** .224" (5,69 mm), **Maximalgasdruck .223 Remington:** 4300 bar, **Maximale Patronenlänge:** 2.260" (57,40 mm). Das Verwenden der Ladedaten erfolgt auf eigene Gefahr. Autor und Verlag übernehmen keinerlei Haftung.



8 Links hinter der Hülsenbrücke sitzt die Kammerfangtaste. Die Schiebesicherung befindet sich hinter dem Kammergriff.

rechten Verriegelungswarze und macht einen stabilen Eindruck. Bohrungen im Verschlusszylinder sorgen bei verriegelter Waffe für einen Gasaustritt nach unten. Die Form des Schösschens erinnert an die Remington 700. Der nach hinten abgewinkelte Kammergriff ist mit einer Kugel abgeschlossen.

Die Schiebesicherung sitzt rechts neben der Hülsenbrücke und weist drei Positionen auf. In der vordersten Stellung ist die Waffe feuerbereit. In der hintersten Stellung wird der Abzugsmechanismus blockiert sowie die Kammer gegen ungewolltes Öffnen gesperrt. Um ein sicheres Laden und Entladen zu erreichen, ist in der Mittelstellung die Kammer Sperre aufgehoben, jedoch der Abzug noch gesichert. Der Sicherungsschieber weist eine praxisgerechte Querriffelung auf der Oberseite auf und lässt sich mit etwas Übung nahezu geräuschlos bedienen.

**Das Magazin aus Kunststoff fasst zehn Patronen**

**Gelungene Abzugskonstruktion.** Die Howa 1500 Mini Varminter ist mit dem neuen Zweistationenabzug ausgestattet, den die Konstrukteure „Howa Actuator Controlled Trigger“ nennen und abgekürzt mit den Buchstaben „H.A.C.T.“ bezeichnen. Der Abzugswiderstand ist regulierbar zwischen einem Wert von 1,1 kg und 1,8 kg. An unserer Testwaffe war der Abzug auf einen Widerstand von 1,25 kg eingestellt. Das Abzugszüngel weist auf der Frontseite eine sinnvolle feine Längsriffelung auf. Markant ist für den neuen Abzug

der Aufbau als Zweistationenabzug, was in der Praxis bedeutet, dass das Abzugszüngel zunächst einen kleinen Weg ohne nennenswerten Widerstand gezogen werden muss, ehe man den Widerstand des Direktabzugs mit dem Abzugsfinger überwinden muss. Der neue Howa-Druckpunktabzug erleichtert das Präzisionsschießen spürbar und kann in dieser Preisklasse als Pluspunkt vermerkt werden.

**Typisch für den Schießstand.** Ein weiteres attraktives Ausstattungsdetail ist das zehn Patronen .223 Remington fassende, nach unten überstehende Einsteckmagazin aus Kunststoff. Die ebenfalls aus Kunststoff gefertigte Bodenplatte und der Magazinschacht bilden eine Einheit. Der Magazinlö-

sehebel sitzt vor dem Magazin und ist bequem zu bedienen. Die Patronen liegen im Magazin seitlich versetzt, wie das beim klassischen Kastenmagazin der Fall ist. Allerdings liegt die obere Patrone durch die Verjüngung des oberen Magazinteils mittig vor dem Verschluss. Durch die lineare Zuführung ist eine sichere Funktion gewährleistet.

Der 20" (508 mm) lange Lauf hat an der Mündung einen Außendurchmesser von 18,5 mm. Eine rechtwinkelige Matchsenkung verhindert die Beschädigung des Feld-Zug-Profiles an der Mündung. Der Lauf kann über die gesamte Länge frei schwingen. Für die 1500 Mini Varminter verwendet Howa eine Drallänge von 9" (229 mm), die bei der Munitionswahl zu berücksichtigen ist. Stabilisieren kann man damit Geschosse bis zu einem Gewicht von etwa 70 gr (4,5 g). Eine ideale Wahl für

**Technische Daten und Preis**

<b>Hersteller</b>	HOWA Machinery LTD www.howa.co.jp
<b>Importeur</b>	Leader Trading GmbH www.leader-trading.com
<b>Vertrieb</b>	Fachhandel
<b>Modell</b>	Howa 1500 Mini Varminter
<b>Waffenart</b>	Zylinderschluss-repetierer
<b>Kaliber</b>	.223 Remington (wahlweise .204 Ruger)
<b>Laufänge</b>	20" (508 mm)
<b>Drallänge</b>	9" (229 mm)
<b>Visierung</b>	Keine offene Visierung, Zielfernrohr: Nikko Stirling Modell Panamax 3-9x40
<b>Magazin-kapazität</b>	10 Patronen
<b>Sicherung</b>	Schiebesicherung mit 3 Positionen
<b>Gesamtlänge</b>	1005 mm
<b>Gewicht</b>	3,010 kg (ungeladen, ohne Zielfernrohr)
<b>Werkstoff</b>	Stahl
<b>Schaft</b>	Kunststoff
<b>Preis</b>	1237 € (einschließlich Zielfernrohr und Montage)

den 9"-Drall sind damit die 69 gr (4,5 g) schweren HPBT-Matchgeschosse, wie sie beispielsweise von Sierra und Nosler zu bekommen sind.

**Praxisgerechter Kunststoffschaft.**

Howa liefert die 1500 Mini Varminter mit einem schwarzen Kunststoffschaft. Die beiden Schaftverbindungsschrauben werden in Pillars im Schaft geführt. Der Schaftücken ist gerade. Auf eine Schaftbacke hat man verzichtet, weshalb der Schaft sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder brauchbar ist. Abgeschlossen wird der Hinterschaft mit einer schwarzen Gummikappe. An Vorderschaft und Pistolengriff befinden sich raue Griffflächen. Der Vorderschaft ist auf der Unterseite abgeflacht, was beim aufgelegten Schießen eine stabilere Waffenposition ergibt und so der Treffgenauigkeit zuträglich ist. Unter Vorderschaft und Hinterschaft sitzen die üblichen Riemenbügelösen, wobei man die vordere Öse zur Montage eines Zweibeins, wie es beispielsweise von Harris angeboten wird, nutzen kann. Alle Stahlteile weisen ein mattschwarzes Finish auf. Die Einpassungen sind für eine Waffe aus der Großserie im niedrigen Preissegment recht ordentlich ausgeführt.

Zum Gesamtpaket gehört ein Zielfernrohr von Nikko Stirling Modell Panamax 3-9x40 mit Half-Mil-Dot-Absehen. Die Panamax-Modelle haben einen Mittelrohrdurchmesser von 1" (25,4 mm) und liegen in der unteren

Preiskategorie. Das Absehen ist in der zweiten Bildebene angeordnet. Je Klick wird die Treffpunktlage um 1/4 MOA verstellt, was auf 100 m Distanz rund 7 mm bedeutet. Vorhanden ist auch die Dioptrienschnellverstellung. Zum Lieferumfang gehört eine Montage vom Typ Weaver in einfacher Ausführung.

**Ideal für den Schießstand.** Mit einer Gesamtlänge von 1005 mm und einem Waffengewicht (ohne Zielfernrohr) von

3,010 kg ist die Howa 1500 Mini Varminter aufgrund des Mini-Systems sowie des 20"-Laufs eine führende Waffe, die für den jagdlichen Einsatz geeignet ist.

Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Howa 1500 Mini Varminter hierzulande vorrangig als Einsteigerwaffe ins sportliche Präzisionsschießen zum Einsatz kommt.

Geschossen hat der Autor mit sechs Fabriklaborierungen .223 Remington und fünf bereits bei früheren Tests bewährten Eigenlaborierungen. Erprobt hat er die Testbüchse auf die übliche Schussdistanz von 100 m unter Zuhilfenahme von Benchrest-Auflagen. Das mitgelieferte Nikko Stirling Panamax 3-9x40 zeigte sich als praxistauglich, die Maximalvergrößerung von neunfach ist für den Präzisionstest etwas zu gering. So hat der Autor zum Ermitteln der Präzision das bewährte, 24-fach vergrößernde Leupold-Glas montiert.

Sehr rasch zeigte sich, dass die Testwaffe mit den 69 gr (4,5 g) schweren Matchgeschossen mit vom Typ HPBT

versorgten Laborierungen besonders enge Streukreise schoss. Mit diesen Geschossen war es dem Autor möglich, permanent Streukreise von unter 15,0 mm bei fünf Schuss zu erzielen. Geschuldet ist dieses Ergebnis dem 9" (229 mm) langen Drall. Versuche mit der nächsthöheren Gewichtskategorie - 77 gr (5,0 g) - der .224er-Matchgeschosse führten wegen der Dralllänge zu keinen befriedigenden Ergebnissen.

Fakt ist, dass man durch den kurzen Lauf Verluste bei der ballistischen Leistung in Kauf nehmen muss. Diese halten sich jedoch gegenüber 22" (559 mm) und 24" (610 mm) langen Läufen in Grenzen und können beim hierzulande üblichen Schießen auf die Distanz von 100 m vernachlässigt werden.

**Mit den 69 gr schweren Geschossen die ideale Präzision**

**DWJ-Fazit**

Die Howa 1500 Mini Varminter in .223 Remington ist für Einsteiger ins Präzisionsschießen eine Alternative. Kernstück der neuen 1500er-Howa-Baureihe ist das in den Abmessungen auf die Patrone .223 Remington abgestimmte System. Technisch gesehen ist die Howa 1500 Mini mit dem großen System identisch und gehört damit zu den konventionellen Zylinder Verschlüssen mit zwei Verriegelungswarzen am Kammerkopf. Überzeugen kann der 20" (508 mm) lange Lauf in Varmintkontur mit einer guten Präzision. In Verbindung mit dem zum Lieferumfang gehörenden Zielfernrohr sowie der Montage ergibt sich mit 1237 Euro ein günstiges Komplettangebot.

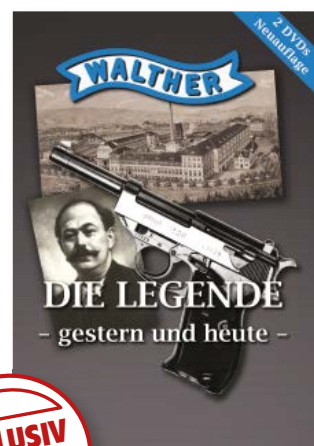
**BEWEGENDE BILDER EINER LEGENDE**



**Walther – Die Legende – gestern und heute**

Weltbekannte Buchautoren erläutern die Entwicklungsgeschichte der Walther-Klassiker an exzellenten Beispielen: Einblicke in die weltberühmte Dr. Sturgess-Sammlung und die legendären Walther-Blechpistolen, US-Experte Warren H. Buxton und die P 38, US-Kollege James L. Rankin und die PP/PPK, Wolfgang Kern und die Walther-Leuchtpistolen in Europas größter Sammlung, Waffenhistoriker Wolfgang Seel zu der Maschinenwaffenentwicklung. Und der Enkel von Firmengründer Carl Walther, Gerhard Walther, im Interview über die Walther-Geschichte. Exklusive Schussaufnahmen mit äußerst seltenen Walther-Modellen wie der Blechpistole, der doppelläufigen Leuchtpistole SLd, dem G41 und dem Mkb 42.

Laufzeit 150 Minuten, inkl. Bonusfilm, zweisprachig: deutsch/englisch, **Bestell-Nr. 98-3191, 35,00 €**



**BESTELLMÖGLICHKEITEN BEI DER DWJ VERLAGS-GMBH:**

Tel. +49 (0)7953 9787-0 · E-Mail: [vertrieb@dwj-verlag.de](mailto:vertrieb@dwj-verlag.de) · Onlineshop: [www.dwj-medien.de](http://www.dwj-medien.de)

